



Portfolio

Notta Caflisch
2016



REFUGE
Orientation

Holz, Pigment, Mobiltelefone
280 x 190 x 5 cm, 2015

REFUGE

Tent

Die Arbeiten in der Gruppe REFUGE, hier «Orientation» und «Tent» beziehen sich auf die Flüchtlingsströme, die Orientierungs- und Hilfslosigkeit.

Die Mobiltelefone sind ein wichtiges Hilfsmittel auf der Flucht. Sie sind aber auch bei uns im Westen ein zentrales Hilfsmittel zur persönlichen Orientierung.

Mit «Tent» möchte ich die Heimatlosigkeit darstellen auf der Flucht zu sein und nur das von einem physischem Heim mitnehmen zu können was man auf sich tragen kann. Ich kritisiere aber auch die schnelle, erkäufliche Hilfeleistung.



Kleider, Metallstange, Seil
200 x 180 x 180 cm, 2015

LIVING MEMORY Fließ-Schema

Einst wurde jede dritte Schweizer Zeitung auf Zwingener Papier gedruckt. Einer Journalistin gleich dokumentierte ich die Geschichte der Papierfabrik Zwingen auf einer übergrossen Zeitung. Neben dem Birs Kanal, welcher für die Papierfabrik angelegt wurde, liegen die einzelnen Seiten, wie vom Winde verstreut, im Walddickicht.

Zusätzlich wurde eine Kopie der Installation als «echte Zeitung» in einer Auflage von 1'000 Stk. gedruckt. So konnten die Besucher der Ausstellung «Living Memory» sich ein Teil der Geschichte, nämlich das was über die Fabrik über die Jahre in den Zeitungen geschrieben wurde und nun im Wirtschaftsarchiv der Universität Basel lagert, als Erinnerungsstück mitnehmen und so den Lauf der Zeit nachlesen.

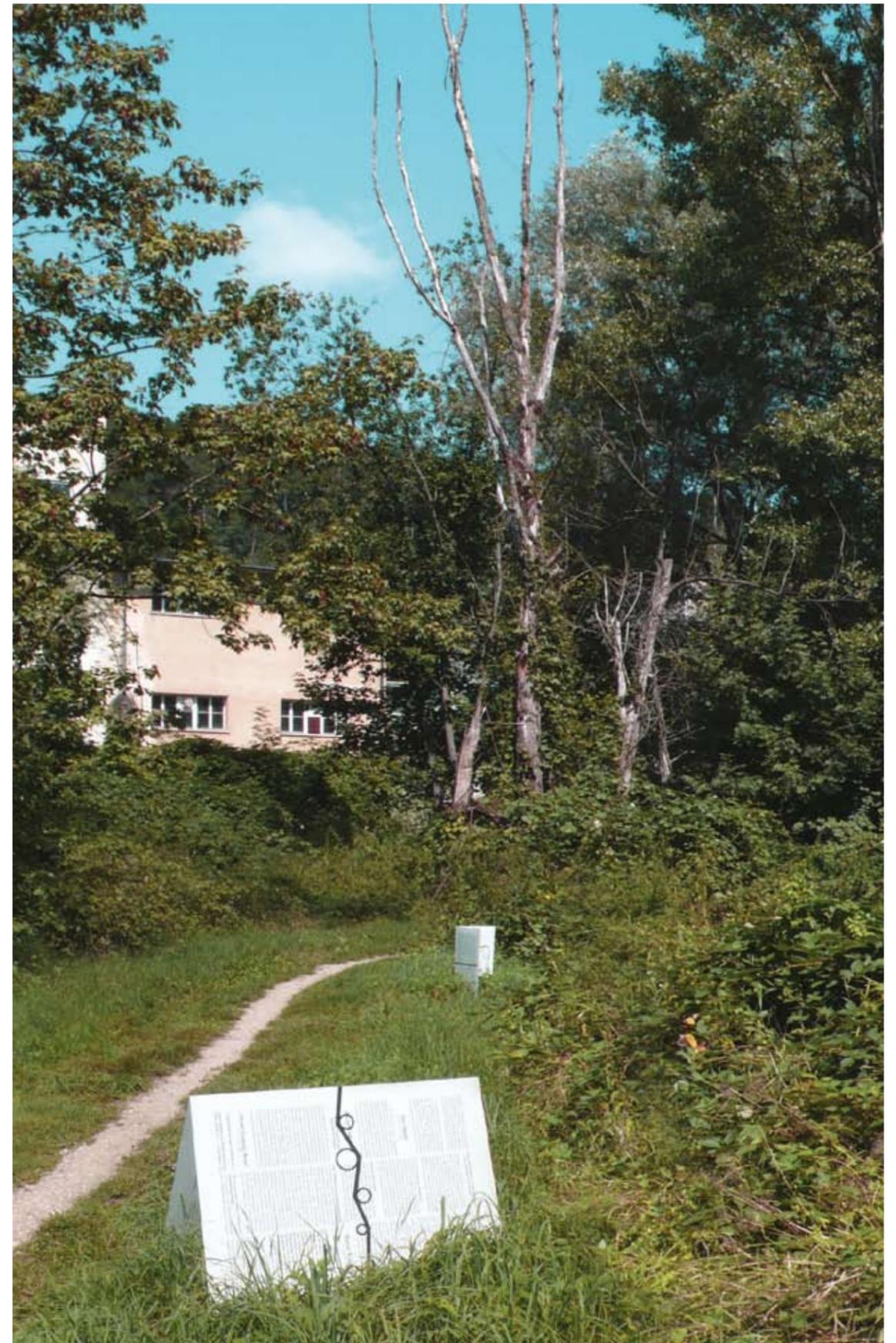
Das Projekt «Living Memory» initiiert vom Schlossverein Zwingen in Zusammenarbeit der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel.

→ www.schlossvereinzwingen.ch



LIVING MEMORY Fließ-Schema

Stahlblech gebogen, bedruckt mit Zeitungsartikel +
Tabloid Zeitung — 2015



Fait accompli

... So führt uns Notta Caflisch mit ihrer Arbeit *Fait accompli* (2015) nach Afrika. Den bunten Stoff dieser Frauenbüste assoziieren wir sogleich mit der afrikanischen Kultur und Identität. Ohne zu wissen, dass der afrikanische Waxprint ursprünglich industriell in den Niederlanden hergestellt wurde. Die beidseitig prächtig bedruckten, leuchtend farbigen Baumwollstoffe, die so genannten Dutch Wax, wurden als Exportprodukte in die Kolonien nach Westafrika und später in andere Teile des afrikanischen Kontinents verkauft. Die afrikanischen Stoffe sind mittlerweile zum Symbol afrikanischem Selbstbewusstsein geworden und haben ganz bestimmte Bedeutungen. Die getragenen Stoffe zählen heute zur «nonverbalen Kommunikation» der afrikanischen Frauen, womit sie ihre Statements in die Welt hinausbringen. Mit dieser Kommunikationsform arbeitet auch die Künstlerin. Ihr Stoffdruck setzt sich aus einer Dschungelpflanze, Handgranaten, Kalaschnikows, Hühnerzaun und Dollarnoten zusammen. Die Frau mit dem Kopftuch, das ihr weit über den ganzen Körper reicht, steht als Memorial für die von der islamischen Terrorgruppe Boko Haram entführten 200 Mädchen in Nigeria. Damit thematisiert Caflisch nicht nur die Gewalt gegen Mädchen als «vollendete Tatsache» – so der deutsche Titel dieser Arbeit –, sondern ganz allgemein die Misshandlung und Unterdrückung der Frauen. ...

Text — **Nicole Seeberger**

2015

Fait accompli

Ausstellungsansicht in der Stadtgalerie März 2015

Stoffdruck, Styropor, Holz, 160 x 60 x 200 cm

2015



SURRENDER
AK 47

Abguss Kalaschnikow Gewehr aus Glycerinseife,
87 x 27 x 5 cm, 2015



Bomba de Gasolina

Im angolischen Portugiesisch bedeutet Bomba de Gasolina, Tankstelle, auch Herz.

2015



STOCK

Bomba de Gasolina

Bitumen, Gips, 12 x 9 x 7 cm

2015

Wahlurnen

Drei Holzurnen stehen im Raum. Die Urnen sind auf der Unterseite offen, so dass die Zettel direkt auf den Boden fallen – man kann das Ergebnis direkt sehen. Ein Besen lauert aber bedrohlich am Rand der Szene. Was wird passieren? Wird es verwendet, um das Ereignis zu manipulieren? Sind die Wähler hier um eine Situation «aufzuräumen»?



2014

Voting Boxes

Holz, 3 Stück 110 x 25 x 25 cm, Besen, Papier
2014





AUF DEN HUND KOMMEN
Alles unter den Teppich kehren

Teppich, Papier, 200 x 120 x 30 cm
2014

STOCK
White Gold

Gepresste, rohe Baumwolle nimmt die Gestalt eines Gold-Barrens an. Die gepressten Baumwoll-Barren erinnern an Gold Reserven und an eine Lagerhalle.

Diese Arbeit wurde speziell für die Villa Planta in Chur und dessen Erbauer Jacques Ambrosius von Planta erstellt. Jacques Ambrosius von Planta kam zu Wohlstand als er in Alexandrien eines der ersten Baumwollhäuser gründete und mit Rohbaumwolle handelte. Trotz seines Reichtums war er ein grosszügiger Stifter. Als er sich in Chur niederliess engagierte er sich in der Stadt, viele bedeutende Institutionen wurden von ihm oder seiner Familie gegründet oder unterstützt.

Mit der Arbeit White Gold möchte ich an den Ursprung, an den Wertstoff seines Erfolges erinnern, sozusagen den Grundstein seines Wohlstandes. Die Baumwolle - das weisse Gold.



Ansicht in der Villa Planta, an der Jahresausstellung der Bündler Künstlerinnen und Künstler im Bündler Kunstmuseum Chur 2013 /2014

2013

STOCK
White Gold

Baumwolle gepresst, 5 x 11 x 29 cm
2013



STOCK
Vorrat

Dieser galvanisch vergoldete Bronzeabguss eines Maiskolben ist Sinnbild einer modernen Götze. Die Spekulation an der Rohstoffbörse gleicht einem neuzeitlichen Tanz um's goldene Kalb. Verehrung von Reichtum und Macht.

Ein vergoldeter Maiskolben ist der grösstmögliche Gewinn – unbezahlbar, unerreichbar und unbrauchbar.

Eine Götze der Spekulation.

2012



STOCK
Vorrat

Bronze, galvanisch vergoldet, 28 x 8 x 8 cm
2012

CURRICULUM VITAE

Notta Caflisch

Jahrgang 1979

Selbständige Grafikerin und Künstlerin	seit 2006
Grafikerin in Werbeagentur Zürich	2004 – 2006
Multimedia Producer Diploma	2002 – 2004
Vorkurs	2001 – 2002
Reisen nach Rumänien, Marokko & Indien	1997 – 1999
Obligatorische Schule, Maturaabschluss	1986 – 1997

Ausstellungen

Weltfilmtage Thuisis	2015
«Living Memory» Papierfabrik Zwingen, BL	2015
Stadtgalerie Chur	2015
Galerie Markus Vonlanthen Chur	2014
Kunstkasten Wädenswil	2014
Käfigturm Bern	2014
Gruppenausstellung im Kabinett der Visionäre, Chur	2014
Jahresausstellung Bündler Künstler & Künstlerinnen im Kunstmuseum Chur	2013
Gruppenausstellung im Kabinett der Visionäre, Chur	2013
Kunst Tombola im Kabinett der Visionäre, Chur	2012
Jahresausstellung Bündler Künstler & Künstlerinnen im Kunstmuseum Chur	2012

Preise und Stipendien

Cité internationale des Arts, Paris	2017
Kulturförderpreis der Stadt Chur	2015
Kulturförderpreis des Kantons Graubünden	2014

Ankäufe

Privat, Bündner Kunstmuseum Chur

Wettbewerbe

Fliess-Schema für das Projekt Living Memory in der Papierfabrik in Zwingen.
Ausstellungsdauer: 28. August – 13. September 2015
→ www.schlossvereinzwingen.ch

Good Design – 2009

Plakatwettbewerb für gemeinnützige Organisationen wie WWF oder Amnesty International.

→ www.good50x70.org

→ www.good50x70.org/2009/gallery/climate-change/

New Walls, Please! – 2008

Dieser von der A.S. Création Tapetenstiftung in Zusammenarbeit mit dem Rat für Formgebung ausgeschriebene Wettbewerb vergibt jährlich drei Preise für die kulturelle Erforschung und Weiterentwicklung der Tapete. Neben den Preisen werden weitere Arbeiten ausgestellt und im begleitenden Katalog publiziert. Mein Beitrag wurde in der Ausstellung und im Katalog gezeigt.

→ www.tapetenstiftung.de

→ www.german-design-council.de

Publikationen

Living Memory, Papierfabrik Zwingen
Schwabe Verlag, ISBN 978-3-7965-3481-2

Creative Quarterly No. 30, Sommer 2013

Think Green

EIGA Design, ISBN 978-3-00-029071-8

Good 50x70 The Social Communication Project
BIS Publishers, ISBN 90-6369-218-8

→ www.notta.ch



Notta Caflisch
Planaterrastrasse 10
7000 Chur

081 534 35 05
076 365 01 79

www.notta.ch

